

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Einführung in die Studie	1
1.1 Einleitender Forschungskontext und Problemstellung.....	1
1.2 Erkenntnisinteresse, Zielsetzung und Forschungsfragen	5
1.3 Aufbau und Struktur der Arbeit.....	7
2 Erkenntnistheoretischer und forschungsmethodologischer Orientierungsrahmen	11
2.1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen	11
2.2 Die objektive Hermeneutik als methodologische Grundlage.....	12
2.2.1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	12
2.2.2 Konstitutionstheoretische Grundannahmen der objektiven Hermeneutik.....	13
2.2.3 Grundlagen und Hauptbegriffe des objektiv-hermeneutischen Forschungsdesigns	23
2.2.4 Zusammenfassung des objektiv-hermeneutischen Forschungsdesigns ..	32
2.3 Die Deutungsmuster-Analyse als methodologische Grundlage	36
2.3.1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	36
2.3.2 Konstitutionstheoretische Grundannahmen von Deutungsmustern - eine methodologische Einordnung	37
2.3.3 Die Konstitution kollektiver Deutungsmuster - eine Definitionsbestimmung.....	43
2.3.4 Abgrenzung zwischen Deutungsmustern und latenten Sinnstrukturen ..	47
2.4 Kritisch-reflexive Positionierung	49
2.4.1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	49
2.4.2 Kritik an der Methodologie einer rekonstruktionslogischen objektiven Hermeneutik.....	49

3	Hinführung zum Forschungsgegenstand: Entwicklungs- und Innovationsprozesse als Rahmen einer Qualitätsdiskussion	57
3.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen	57
3.2	Das Qualitätsmanagement als Ausgangspunkt in Entwicklungs- und Innovationsprozessen	60
3.2.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzungen und Vorgehen	60
3.2.2	Zu den Grundzügen des Qualitätsmanagements	61
3.2.3	Das Qualitätsmanagement-Modell der European Foundation for Quality Management	74
3.2.4	Zum Qualitätsmanagement an berufsbildenden Schulen	81
3.2.5	Schlussfolgerungen	90
3.3	Die Schulentwicklung als Ausgangspunkt in Entwicklungs- und Innovationsprozessen	93
3.3.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzungen und Vorgehen	93
3.3.2	Zu Schulentwicklungsansätzen und -tendenzen an berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen	94
3.3.3	Zur Bildungsgangarbeit im Kontext der Schulentwicklung	102
3.3.4	Schlussfolgerungen	107
3.4	Die Ausbildungsvorbereitung an berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen als Ausgangspunkt in Entwicklungs- und Innovationsprozessen ..	110
3.4.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzungen und Vorgehen	110
3.4.2	Spannungsfeld Ausbildungsvorbereitung: Der Rahmen der Entwicklungsbemühungen sowie der Schülerklientel	111
3.4.3	Der Rahmen des Forschungsfeldes - Entwicklungsbemühungen im Kontext der Forschungsprojekte InLab, InBig und 3i	120
3.4.4	Schlussfolgerungen	125
3.5	Der Mitarbeiter als Ausgangspunkt in Entwicklungs- und Innovationsprozessen	127
3.5.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzungen und Vorgehen	127
3.5.2	Die Berücksichtigung von Mitarbeitern im Konzept des Qualitätsmanagements	128
3.5.3	Die Bedingungen der Möglichkeit von Lehrkräften	132
3.5.4	Schlussfolgerungen	135
3.6	Der Entwicklungs- und Innovationsprozess als Rahmen des Qualitätsmanagements	137

3.6.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzungen und Vorgehen	137
3.6.2	Zum Begriffsverständnis von Veränderung, Entwicklung und Innovation sowie des Prozesses	138
3.6.3	Zum Management von Entwicklung und Innovation	143
3.6.4	Aktuelle Themen um Entwicklungs- und Innovationsprozesse an berufsbildenden Schulen	149
3.6.5	Schlussfolgerungen	154
3.7	Zusammenführung und Bedeutung für die Studie	155
4	Forschungsmethodischer Orientierungsrahmen	161
4.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen	161
4.2	Die Sequenzanalyse als methodische Grundlage	161
4.2.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen	161
4.2.2	Bestimmung der Fallstruktur	162
4.2.3	Bestimmung des Textkorpus	165
4.2.4	Konstruktion der Erhebungsinstrumente	166
4.2.5	Erstellung der Interviewtranskripte	169
4.2.6	Interpretationen von Einzelsequenzen	170
4.2.7	Die Sequenzanalyse als zentrale Methode zur Strukturexplication	173
4.2.8	Intersubjektive Nachvollziehbarkeit	176
4.2.9	Zusammenführung und Bedeutung für die Studie	177
4.3	Die Deutungsmuster-Analyse als methodische Grundlage	178
4.3.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen	178
4.3.2	Umsetzung der Deutungsmuster-Analyse als Methode der Datenauswertung	178
4.4	Kritisch-reflexive Positionierung	185
4.4.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen	185
4.4.2	Kritik an der methodischen Umsetzung der objektiv-hermeneutischen Sequenzanalyse und Deutungsmuster-Analyse	185
4.5	Adaption des objektiv-hermeneutischen Forschungsdesigns	193
4.6	Zusammenführung und Bedeutung für die Studie	197
5	Textrekonstruktion und -analyse	201
5.1	Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen	201

5.1.1	Zur Bildung von Strukturhypothesen.....	201
5.1.2	Zur Bildung von Deutungsmustern.....	201
5.1.3	Zum Vorgehen sowie zur Darstellung der Manifestation von Deutungsmustern in den Gesamtfällen.....	202
5.2	Darstellung der Deutungsmuster in kompakter Form.....	205
5.3	Berufskolleg 1 - Rekonstruktion 1.....	206
5.3.1	Erläuterung zum Sequenzauszug und zur Bruchstelle.....	206
5.3.2	Rekonstruktion der Strukturen.....	207
5.3.2.1	Lesartenbildung.....	207
5.3.2.2	Riskante Strukturhypothesen.....	209
5.3.3	Falsifikation der Ergebnisse.....	209
5.3.4	Zuordnung der Strukturhypothesen - Vorbereitung der Deutungsmuster- Analyse.....	212
5.3.5	Deutungsmuster-Analyse.....	213
5.3.5.1	Falsifikationsüberprüfung.....	213
5.3.5.2	Zusammenfassende Beschreibung des Deutungsmusters BK 1- 3.1 „Formale und non-formale Unterrichtsqualität“.....	218
5.4	Berufskolleg 1 - Rekonstruktion 2.....	220
5.4.1	Erläuterung zum Sequenzauszug und zur Bruchstelle.....	220
5.4.2	Rekonstruktion der Strukturen.....	221
5.4.2.1	Lesartenbildung.....	221
5.4.2.2	Riskante Strukturhypothesen.....	226
5.4.3	Falsifikation der Ergebnisse.....	227
5.4.4	Zuordnung der Strukturhypothesen - Vorbereitung der Deutungsmuster- Analyse.....	232
5.4.5	Deutungsmuster-Analyse.....	233
5.4.5.1	Falsifikationsüberprüfung.....	233
5.4.5.2	Zusammenfassende Beschreibung des Deutungsmusters BK 1- 1.1 „Hauptaufgabe Unterricht“.....	237
5.5	Berufskolleg 2 - Rekonstruktion 1.....	239
5.5.1	Erläuterung zum Sequenzauszug und zur Bruchstelle.....	239
5.5.2	Rekonstruktion der Strukturen.....	241
5.5.2.1	Lesartenbildung.....	241

5.5.2.2	Riskante Strukturhypothesen	247
5.5.3	Falsifikation der Ergebnisse.....	247
5.5.4	Zuordnung der Strukturhypothesen - Vorbereitung der Deutungsmuster-Analyse	250
5.5.5	Deutungsmuster-Analyse	251
5.5.5.1	Falsifikationsüberprüfung	251
5.5.5.2	Zusammenfassende Beschreibung des Deutungsmusters BK2-2.1 „Bemühungen um den Schüler“	255
5.6	Berufskolleg 2 - Rekonstruktion 2	257
5.6.1	Erläuterung zum Sequenzauszug und zur Bruchstelle	257
5.6.2	Rekonstruktion der Strukturen	258
5.6.2.1	Lesartenbildung	258
5.6.2.2	Riskante Strukturhypothesen	267
5.6.3	Falsifikation der Ergebnisse.....	268
5.6.4	Zuordnung der Strukturhypothesen - Vorbereitung der Deutungsmuster-Analyse	272
5.6.5	Deutungsmuster-Analyse	273
5.6.5.1	Falsifikationsüberprüfung.....	273
5.6.5.2	Zusammenfassende Beschreibung des Deutungsmusters BK2-1.1 „Unverbindlich aber notwendiger Strukturierungsbedarf“	276
5.7	Zusammenfassende Darstellung von Deutungsmustern des Berufskollegs 1. 278	
5.7.1	Einleitende Darstellung aller Deutungsmuster	278
5.7.2	Deutungsmuster BK1-1.2 „Mangelnde Expertisen für Entwicklungsprozesse“	279
5.7.3	Deutungsmuster BK1-1.3 „Mangelnde Managementexpertisen“.....	284
5.7.4	Deutungsmuster BK1-1.4 „Übertragung von Bildungsgangkonzepten“	289
5.7.5	Deutungsmuster BK1-2.1 „Bemühungen um den Schüler“	294
5.7.6	Deutungsmuster BK1-2.2 „Überführung in Anschlussverwendungen“	300
5.8	Zusammenfassende Darstellung von Deutungsmustern des Berufskollegs 2. 304	
5.8.1	Einleitende Darstellung aller Deutungsmuster	304
5.8.2	Deutungsmuster BK2-1.2 „Dokumentationsaversion“	305

5.8.3	Deutungsmuster BK2-1.3 „Teamsitzungen als gemeinsame Basis“	310
5.8.4	Deutungsmuster BK2-2.2 „Überführung in Anschlussverwendungen“	311
5.8.5	Deutungsmuster BK2-3.1 „Formale Unterrichtsqualität“	317
6	Ergebnisse der Studie	325
6.1	Ergebnisse aus den handlungsleitenden Deutungsmustern beider Untersuchungsfälle	325
6.2	Deutungsmuster im Kontext von Entwicklungs- und Innovationsprozessen	327
6.3	Deutungsmuster im Kontext von Sichtweisen auf die Ausbildungsvorbereitung	332
6.4	Deutungsmuster im Kontext der Konstruktion von Qualität	336
6.5	Fallvergleichende Zusammenführung und Kontrastierung	340
7	Abschließendes Fazit der Studie	349
8	Rück- und Ausblick	353
8.1	Reflexion der forschungsmethodologisch-methodischen Positionierung und Umsetzung	353
8.2	Reflexion des innovativen Gehalts der Studie	360
8.3	Limitationen und Forschungsdesiderate	362
Anhang		365
A.1	Vertiefende paradigmatische Verortung des Forschungsansatzes	365
A.2	Erkenntnistheoretische Positionsbestimmung	380
A.3	Interviewleitfäden der empirischen Erhebung	383
A.4	Übersicht zum vollständigen Rekonstruktionstext	388
Literaturverzeichnis		393